

Videobasierte Methoden der Bildungsforschung – Sozial-, kultur- und erziehungswissenschaftliche Nutzungsweisen

Termin: 19./20.06.2009

Veranstalter: Centrum für Bildungs- und Unterrichtsforschung, Forum Fachdidaktische Forschung, Kompetenzzentrum Frühe Kindheit Niedersachsen, Büro für sozial, bildungs- und kulturwissenschaftliche Forschungsmethoden

Ort: Centrum für Bildungs- und Unterrichtsforschung, Stiftung Universität Hildesheim

Zielsetzung der Tagung

Der enorme Fortschritt in den Bereichen der Elektronik, der Computer- und Informationstechnik und die daraus erwachsenden methodischen Möglichkeiten für videobasierte Forschungsmethoden haben dazu geführt, dass der Einsatz von Videotechnik innerhalb der Sozial-, Kultur- und Erziehungswissenschaften im letzten Jahrzehnt immer beliebter geworden ist.

Der erfahrungswissenschaftliche Ertrag videobasierter Untersuchungsverfahren erscheint verheißungsvoll – ermöglicht er doch die exakte und realzeitlich ununterbrochene Dokumentation vor allem der non-verbalen Gehalte menschlichen Handelns. Damit besitzen videobasierte Aufzeichnungen Vorteile sowohl gegenüber herkömmlichen ‚Protokollen‘ der Feldbeobachtungen von Forscher/innen als auch gegenüber weitgehend kommunikativ gewonnenen Daten wie Befragungen, Interviewgesprächen oder audiographischen Interaktionsmitschnitten. Zudem lässt sich Videotechnik leicht in realen Interaktionskontexten einsetzen und bietet somit Vorzüge gegenüber der Künstlichkeit experimenteller Settings.

Mit der zunehmenden Verbreitung videobasierter Methoden zur erziehungs-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Erforschung von Bildungsprozessen werden jedoch auch die Grenzen der Methode sichtbar.

Ziel der Tagung ist eine breite Reflexion darüber, welche Verfahren sich auf dem Gebiet der Bildungsforschung mittlerweile etabliert haben und welche methodischen und methodologischen Probleme aufgetreten sind. Die Veranstaltung soll dem interdisziplinären Austausch von Erkenntnissen dienen, die aus dem Einsatz videobasierter Methoden auf dem Feld der Bildungsforschung gewonnen werden konnten.

Anmeldung zur Tagung

Verbindliche Anmeldungen werden ab sofort per Email unter folgender Adresse entgegen genommen: melanie.krug@uni-hildesheim.de. Bitte verwenden Sie als Betreff: „Teilnahme an Videographie-Tagung“.

Die Anmeldefrist läuft bis zum **10.05.2009**. Nach Eingang Ihrer Email erhalten Sie umgehend eine Bestätigung über Ihre Teilnahme.

Mit der Anmeldung wird ein Unkostenbeitrag von 10 € fällig, der innerhalb von 5 Tagen nach Eingang der Tagungsanmeldung zu überweisen ist. Die Kontodaten entnehmen Sie bitte der Homepage <http://www.uni-hildesheim.de/methodenbuero/tagung.html>

Am Freitagabend wird im Café Einstein, das sich in den Räumlichkeiten der Universität Hildesheim befindet, ein reichhaltiges Büffet angeboten. Am Samstagmittag können Sie am Veranstaltungsort an einem Brunch teilnehmen. Für das Büffet erheben wir einen Unkostenbeitrag von 15 €, für den Brunch einen Beitrag von 5 €.

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, ob und welche unserer Verpflegungsangebote Sie in Anspruch nehmen möchten.

Für einen Gast, der alle Verpflegungsleistungen bucht, ergeben sich damit beispielsweise folgende Kosten:

Büffet	15 €
Brunch	5 €
Unkostenbeitrag für die Tagungsteilnahme	10 €
<hr/>	
Gesamtsumme	30 €

Die Unkostenbeiträge für die Verpflegung überweisen Sie bitte zusammen mit Ihrem Tagungsbeitrag innerhalb von 5 Tagen nach Tagungsanmeldung. Getränke werden in den Pausen der Tagung unentgeltlich ausgeschenkt.

Übernachtung

Denken Sie bitte daran, Ihre Zimmerbuchungen rechtzeitig vorzunehmen.

Für die Gäste unserer Tagung haben wir exklusiv Zimmerkontingente reserviert, auf die Sie unter Verweis auf die Tagung teilweise zu Sonderkonditionen zurückgreifen können. Es handelt sich um folgende Hotels:

- „Hotel Bürgermeisterkapelle“ (Kontingent gilt bis zum 17.05.09, EZ: 57 €, inklusive Frühstück)
<http://www.hotelbuergermeisterkapelle.de/>
- Hotel „Zum Klee“ (Kontingent gilt bis zum 31.05.09, EZ: 43 €, inklusive Frühstück)
<http://www.zum-klee.de/>

Weitere Hotels und Pensionen finden Sie unter dem Menüpunkt „Übernachten“ der Internetseiten der Stadt Hildesheim (<http://www.hildesheim.de>).